

## Pallauf und Mayr eröffneten Nationalpark Almsommer



Im Bild v.l.n.r.: GF FNPHT Christian Wörister, LR Hans Mayr, Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Bgm. Michaela Höfelsauer, LABg. FNPHT Vorsitzender des Beirates Michael Obermoser

Credit: Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH  
Fotograf: Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH

Utl.: 15 Jahres Jubiläumsfest der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH =

Embach (TP/OTS) - Der gebührende Startschuss für den diesjährigen Nationalpark-Almsommer fiel gestern, Sonntag, 26. Juni, beim Almsommer- und 15 Jahres Jubiläumsfest der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern auf der Kapeller Alm im Lender Ortsteil Embach. "Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern ist nicht nur eine Naturerlebniswelt, sondern auch die erste europäische Bio-Musterregion - und als solche sind wir stolz auf die selber erzeugten Bioprodukte der Salzburger Almwirte. Beim Almsommerfest haben sie einmal mehr kulinarisch aufgetrumpft", betonten Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf, Landesrat Hans Mayr und die Zillertaler Bergsteigerlegende Prof. Peter Habeler bei der Eröffnung. "Nach der Eröffnung des Nationalpark-Almsommers gibt es eine Reihe von weiteren interessanten Veranstaltungen. Da ist für jeden was dabei - vom begeisterten Sommersportler über Salzburger Familien bis hin zu Urlaubsgästen", sagte Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf weiter.

Im Land Salzburg gibt es rund 1.800 bewirtschaftete Almen, 550 davon laden zur Einkehr ein. Während des Salzburger Almsommers bieten die Almhütten kulinarische Schmankerl wie Brettljause, Hauswürste, Bauernkrapfen und Schnäpse an. Besondere Almerlebnisse, geführte Wanderungen, Almfeste und spezielle Urlaubsangebote runden das touristische Angebot des Almsommers ab. "Neben Kulinarik und Kultur steht die unberührte Landschaft des Nationalparks Hohe Tauern klar im Vordergrund. Die Ruhe in der Natur, die reine Luft und eine

beeindruckende Aussicht machen die Almerlebnisse einzigartig", machte Pallauf einen Ausflug auf Salzburgs Almen schmackhaft. Beim Salzburger Almsommer können Stressgeplagte die neue Einfachheit und Langsamkeit im Leben wieder entdecken und weit weg vom Alltag zu sich selber und zur Natur finden. Almen sind in der Kultur des Landes Salzburg tief verankert. Bis ins vierte vorchristliche Jahrtausend reichen die Wurzeln der Almwirtschaft, deren Bedeutung für den Schutz der Alpen, deren Kultur und Wirtschaft unbestritten ist, zurück.

Zwtl.: Hohe Almendichte wie sonst nirgends in Österreich

Landesrat Hans Mayr betonte: „Kein anderes Bundesland verfügt über eine so hohe Almendichte wie das Land Salzburg. Vor allem im Nationalpark Hohe Tauern gibt es rund 120 Almen, auf denen 360 Pferde, 6.800 Rinder, davon 1.300 Milchkühe, weide. Weiters werden im Nationalpark 7.600 Schafe und Ziegen aufgetrieben. Diese Vielfalt und Lebendigkeit macht ein Almerlebnis aus." Für Bergwanderer haben die Almen den ganzen Sommer offen und verwöhnen mit hausgemachten Schmankerln. Nicht nur für klassische Wanderer, Individualisten oder Outdoor-Aktivisten ist der Almsommer eine beliebte Urlaubsform: 80 Prozent der Almen sind in maximal ein bis zwei Stunden zu erreichen und somit auch für Familienwanderungen gut geeignet. Kleine Bergfexe können nach Herzenslust herumtoben oder nach Gamsen und Murmeltieren Ausschau halten.

Zwtl.: 15 Jahre Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern - Eine Erfolgsgeschichte

Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH wurde im Sommer 2001 gegründet, um die einzelnen Werbe- und Marketingaktivitäten in der Region zu bündeln und den internationalen Marktauftritt mit dem Nationalpark Hohe Tauern als Impulsgeber zu verstärken. Das Land Salzburg hält über die Land Salzburg Beteiligungen GmbH einen Anteil von 30 Prozent an der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH. Weitere Gesellschafter sind die Tourismusverbände, die Salzburger Land Tourismus GmbH, der Salzburger Nationalparkfonds und die Großglockner Hochalpenstraßen AG. 2004 folgte die Gründung der Tochtergesellschaft Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH für die Errichtung und den Betrieb des Nationalparkzentrums Hohe Tauern in Mittersill. Geschäftsführer beider Gesellschaften ist seit deren Gründung Mag. Christian Wörister. Vorsitzender des Beirates ist Landtagsabgeordneter Michael Obermoser, seine Stellvertreter sind Roland Rauch, Geschäftsführer der Mittersill + GmbH, als Vertreter

der Nationalparkregion und SLTG-Geschäftsführer Leo Bauernberger.

Seit 2001 nahmen die Nächtigungen in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern um 17 Prozent zu, rund 900.000 Menschen besuchten seit Sommer 2007 das Nationalparkzentrum Mittersill. Diese erfreuliche Bilanz gab Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf gestern beim Jubiläumsfest bekannt. Sie bedankte sich bei Geschäftsführer Mag. Christian Wörister und seinem Team sowie bei allen Gesellschaftern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren und sicherte gleichzeitig die Unterstützung des Landes Salzburg auch in den nächsten Jahren zu.

Zwtl.: Für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern ist das Jahr 2016 in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes:

Geschäftsführer Mag. Christian Wörister präsentierte beim 15. Jahres Jubiläumsfest bereits zahlreiche Projekte für die Zukunft: Der "Genussweg Hohe Tauern", ein Wegweiser durch die Nationalparkregion, verbindet gekonnt kulinarischen Genuss mit Regionalität und Authentizität. Schirmherr der Via Culinaria Genusswege im Salzburger Land ist Jahrhundertkoch Prof. Dr. h.c. Eckart Witzigmann. Mit diesem Vorstoß zur Besinnung auf regionale Köstlichkeiten nimmt man eine zukunftsweisende Vorreiterrolle in der österreichischen Tourismuslandschaft ein.

Das trifft auch zu, wenn es um das Erleben der Naturschätze der heimischen Alpen geht. Nicht zuletzt dank des Ranger-Programms gibt es den besonderen "Erlebnisfaktor Nationalpark". In diesem Programm führen ausgebildete Nationalpark-Ranger durch das mit mehr als 1.800 Quadratkilometer größte Naturschutzgebiet der Alpen. Touren wie "Die Magie des Wassers", "Eine Reise in die Arktis", "Ein Blick ins Tauernfenster" oder Märsche entlang der Römerstraße sind nur einige der Höhepunkte des Wanderangebotes. Für die Gäste der Ferienregion sind die Ranger-Wanderungen mit der Nationalpark Sommercard gratis.

Im Sommer 2016 gibt es mit der neuen „Nationalpark Sommercard MOBIL“ mehr als 60 Ausflugsziele zu erleben, wie beispielsweise eine Zugfahrt mit der Pinzgauer Lokalbahn, ein Eintritt in die Nationalparkwelten in Mittersill, die kostenlose Nutzung von Museen, Bädern und Bergbahnen oder ein Erlebnistag am Großglockner. Die Karte ist vor allem für Familien attraktiv, denn auch der gesamte öffentliche Verkehr mit Bahn und Bus ist zwischen Königsleiten und dem Raurisertal kostenlos.

Neu ist 2016 die Kooperation der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern mit dem deutschen Bundesliga Kultverein Schalke 04. Die Profimannschaft wird von 31. Juli bis 8. August ihr Trainingslager in Mittersill abhalten. Zu den weiteren Höhepunkten im kommenden Jahr zählen auch die landesweite Eröffnung des Bauernherbstes am 27. August 2016 in Niedernsill und die 14. Wanderweltmeisterschaften des Internationalen Volkssportverbandes im September 2016.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH  
GF Mag. Christian Wörister  
Gerlosstraße 18  
5730 Mittersill  
T +43 (0) 6562/40939  
[ferienregion@nationalpark.at](mailto:ferienregion@nationalpark.at)  
[www.nationalpark.at](http://www.nationalpark.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3932/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2016-06-27/08:20

270820 Jun 16

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20160627\\_TPT0001](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20160627_TPT0001)